Wandzeitung gestalten

Zeitungen und Zeitschriften sind umfassende Informationsspeicher, die den Leser/die Leserin informieren und zum Nachdenken anregen wollen. Auch im Unterricht könnt ihr eure Arbeitsergebnisse so ähnlich präsentieren, z.B. als Wandzeitung. Wandzeitungen bestehen aus einer Sammlung von Zeitungsartikeln, selbstgeschriebenen Texten, Fotos, etc., die übersichtlich angeordnet sind und - wie bei einer richtigen Zeitung auch - dazu dienen, euch und eure Mitschüler/innen zu informieren.

Was muss ich bei der Herstellung einer Wandzeitung beachten?

- Darstellung des Themas mit Hilfe von selbstgeschriebenen Texten oder Artikeln aus Zeitungen, Zeitschriften, Büchern oder dem Internet
- klarer Aufbau der Seiten (Einleitung, Hauptteil, Schluss)
- gute Struktur: Überschriften und Abschnitte
- gestalterische Bestandteile:
  -Schriftart (groß/klein/kursiv/unterstrichen)
  -Farben (zur Verdeutlichung von Inhalten)
  -Bilder (Fotos/Karikaturen/Kollagen)
  -Symbole (Pfeile/Piktogramme/Satzzeichen)
  -Übersichtlichkeit (Tabellen/Diagramme/Schaubilder)
- Art der Präsentation: auf Tapetenrolle/Pinnwand/Schwarzem Brett
- Ausstellungsort: Schulflur/Klassenraum/Foyer

Beispiel
Wandzeitung zum Thema Wahlen
Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten zur nächsten anstehenden Wahl ahl zu arbeiten und die Ergebnisse per Wandzeitung zu zeigen. Hier einige Vorschläge:

•Ihr könnt über einen längeren Zeitraum den Wahlkampf beobachten und die Strategien der einzelnen Parteien untersuchen: Welche Themen werden besetzt, mit welchen Slogans wird geworben, welches Bild entwirft die Partei von sich und vom Gegner? Hierzu könnt ihr Wahlplakate sammeln, achtet dabei darauf, dass ein möglichst breites Spektrum der Parteien vertreten ist.
•Zeitungen sind politisch nicht immer neutral. Ihr könnt selbst feststellen, welche Partei eine Zeitung eher favorisiert. Dazu solltet ihr euch über einen längeren Zeitraum die Berichterstattung in einer Zeitung ansehen und ermitteln, wie oft Artikel über die einzelnen Parteien erscheinen und ob sie positiv oder negativ dargestellt werden. Beachtet auch, ob Artikel mit Fotos versehen werden (höhere Aufmerksamkeit!) oder ob sie nur als kleine Randnotiz erscheinen.

Die fertige Wandzeitung soll mehrere Seiten umfassen (je Gruppe eine) und kann z.B. an einem „Tag der offenen Tür" als Vorstellung eurer Arbeit im Politikunterricht präsentiert werden.

© Bundeszentrale für politische Bildung